



Datum: 02.12.2019

Graduierten-Stipendium der Novartis-Stiftung verliehen

Verteilung des Graduiertenstipendiums der Novartis-Stiftung an Herrn Dr. med. Julian Layer für onkologische Forschung

Im Rahmen der Promotionsfeier hat die Medizinische Fakultät am Samstag ihren Alumnus Herrn Dr. med. Julian Layer in Anerkennung seiner Forschung mit dem Graduiertenstipendium der Novartis-Stiftung ausgezeichnet. Der junge und vielversprechende Nachwuchswissenschaftler hatte im vergangenen Jahr seine Promotion zu neuen therapeutischen Ansätzen in der Krebstherapie am Universitätsklinikum Bonn mit herausragender Bewertung abgeschlossen.

Die Auswahl von Herrn Layer als Stipendiaten erfolgte bereits im Sommer auf Vorschlag seitens der Medizinischen Fakultät durch die Stiftung. Nun bekam Herr Layer im Rahmen der diesjährigen Promotionsfeier das mit 8.000 € dotierte Stipendium durch den Dekan Prof. Bernd Weber auch offiziell verliehen. Der Stipendiat freute sich sichtlich über die Auszeichnung und sagte „Es freut und ehrt mich sehr, nach all der Arbeit und dem Fleiß für meine Forschungsleistung auf so eine besondere Weise gewürdigt zu werden. Ich danke der Universität Bonn und insbesondere meiner Arbeitsgruppe und meinem Doktorvater Prof. Hölzel für ihre langjährige und fortwährende Unterstützung.“

Forschungsarbeit von Herrn Layer

Herr Layer beschäftigt sich seit über vier Jahren mit der Optimierung von Immuntherapieansätzen für Krebspatienten. Im Rahmen seiner Forschungstätigkeit hier in Bonn beschäftigte er sich mit Neuroblastomen, einer der häufigsten Krebserkrankungen im Kindesalter. In vielen Patienten zeigte sich, dass die Tumorzellen vermehrt das Krebs-Gen „N-Myc“ herstellen. Herr Layer konnte zeigen, dass der Tumor mittels dieses Proteins einer Erkennung und Bekämpfung durch das Immunsystem entkommen kann. Weiterhin konnte er demonstrieren, dass die Hemmung des Proteins N-Myc diesen Mechanismus blockiert. Dadurch kann der Krebs von den Immunzellen erkannt und die Behandlungschancen verbessert werden. Diese Ergebnisse führten schließlich zu einer erfolgreichen Publikation in der renommierten Zeitschrift „Oncoimmunology“.

Seine Untersuchung setzt Herr Layer inzwischen am Uniklinikum Essen fort. Hier überprüft er, ob sich dieser Mechanismus auch auf andere Krebsarten wie dem nicht-kleinzelligem Lungenkarzinom übertragen lässt. Die Medizinische Fakultät hofft, dass die Förderung Herrn Layer die notwendigen Rahmenbedingungen schafft, um sein vielversprechendes Forschungsprojekt erfolgreich fortzusetzen, und wünscht ihm für seine persönliche wissenschaftliche Karriere alles Gute.

Über die Novartis-Stiftung

Die „Novartis-Stiftung für therapeutische Forschung“ besteht seit 1969 und verfolgt das Ziel besonders die Gewinnung wissenschaftlicher Erkenntnisse zu fördern, die einen direkten Nutzen für den Patienten darstellen. Dabei sollen speziell junge Wissenschaftler am Anfang ihrer Karriere im Vordergrund stehen, um diese in der erfolgreichen Fortsetzung ihrer wissenschaftlichen Laufbahn zu unterstützen.